

RUFFINI

Weinbrief No. 7/2023

26. Juni 2023

1. Degubox „Weißweine aus den Cinque Terre“
2. Porträt Cantina Cinque Terre
3. Der Jahrgang 2022 in den Cinque Terre
4. Die Lagen der Cinque Terre und ihre Crus
5. Die Rebsorten der Cinque Terre
6. Sonstiges



1. Degubox „Weißweine aus den Cinque Terre“

Drei Crus der Cantina Cinque Terre (Riomaggiore/Ligurien)

- im Laden Degubox für 48,90 € (statt 57,- €)

Cinque Terre »Costa de Sèra« di Riomaggiore D.O.C. 2021 (Folgejahrgang 2022)

Intensive strohgelbe Farbe mit klaren goldgrünen Reflexen; reich an Düften, die an wilde Kräuter der Ursprungsküste erinnern; trocken mit ausgeprägter Mineralität, weich mit saftigen und frischen Noten, sehr gute Struktur, elegant und ausgewogen; Bosco 70 %, Albarola 20 %, Vermentino 10 %; In der Vorgärungsphase wird der Most einer kurzen Fermentierung auf dem Hefesatz ausgesetzt; die folgenden Gärungs- und Reifungsphasen erfolgen für fünf Monate ausschließlich im Stahltank auf dem Feinhefelager.

Erzeugte Flaschen: 2.668

Serviertemperatur: 10°C

Alkohograd: 13,5 %, Restzucker 1g / l

Serviervorschläge: Als Aperitif, Meeresfrüchte, Edelfische, helles Fleisch und Geflügel

Unser Ladenpreis: 0,75 l | 19,00, im Café 0,1 l | 5,40 €



Cinque Terre »Costa da' Posa« di Volastra D.O.C. 2021 (Folgejahrgang 2022)

Intensives Strohgelb mit goldenen Reflexen; reicher, nachhaltiger Duft von wilden Blumen, Honig, Akazie und maritimen Noten; am Gaumen angenehmes Gleichgewicht von weichen Tönen und frisch-würzigen Noten, die im Abgang des langen Finales eine anregende feinsalzige Mineralität hinterlassen; Bosco 50 %, Albarola 35 %, Vermentino 15 %; in der Vorgärungsphase wird der Most für etwa 12-18 Stunden einer kurzen Fermentierung auf dem Hefesatz ausgesetzt; die folgenden Gärungs- und Reifungsphasen erfolgen für fünf Monate ausschließlich im Stahltank auf dem Feinhefelager.

Erzeugte Flaschen: 8.500

Alkohograd: 13,5 %, Restzucker 3g / l

Serviervorschläge: Als Aperitif, Meeresfrüchte, Fisch, helles Fleisch und Geflügel

Unser Ladenpreis: 0,75 l | 19,00, im Café 0,1 l | 5,40 €



Cinque Terre »Costa di Campu« di Manarola D.O.C. 2021 (Folgejahrgang 2022)

Strahlendes Strohgelb mit goldenen Reflexen; intensiver Duft, mineralisch mit aromatischen Noten von Salbei, Macchia Mediterranea und wilden Blumen; reich, weich und voll im Geschmack, saftig und frisch, recht tief; ausgezeichnete Entwicklungsfähig; Bosco 50 %, Albarola 25 %, Vermentino 25 %; in der Vorgärungsphase wird der Most für etwa 12-18 Stunden einer kurzen Fermentierung auf dem Hefesatz ausgesetzt; die folgenden Gärungs- und Reifungsphasen erfolgen für fünf Monate ausschließlich im Stahltank auf dem Feinhefelager.

Erzeugte Flaschen: 6.428

Serviertemperatur: 10°C

Alkohograd: 13,5 %, Restzucker 2g / l

Serviervorschläge: Als Aperitif, Meeresfrüchte, Fisch, helles Fleisch und Geflügel

Unser Ladenpreis: 0,75 l | 19,00, im Café 0,1 l | 5,40 €



2. Porträt Cantina Cinque Terre

Die Cooperativa Cantina Cinque Terre, Groppo (Riomaggiore)

Gegründet wurde die Winzergenossenschaft der Cinque Terre bereits 1973. Zu Anfang wurde im Genossenschaftskeller lediglich der von den Mitgliedern gelieferte Wein abgefüllt. Seit 1982 vinifiziert die Cooperativa selbst und nimmt von ihren Mitgliedern nur noch Trauben an. Die Kellereigenossenschaft besteht aus 220 Mitgliedern mit insgesamt 45 Hektarn, vorwiegend aus den Gemeinden Riomaggiore und Vernazza. „Wir produzieren hauptsächlich zwei Weintypen, den Cinque Terre DOC mit den drei Einzellagen Costa da Campu, Costa de Sera und Costa dá Posa und den Sciacchetrà. Vom einfachen Cinque Terre stellen wir 160 000 Flaschen her, 25 000 Flaschen Lagenweine und ca. 2000 Liter Sciacchetrà“, erklärt Matteo Bonanini, Präsident der Cooperativa. Nur sechs Prozent der Produktion ging 2003 noch ins Ausland, jetzt ist der Export ein bedeutender Faktor.



Matteo Bonanini, Präsident der Cooperativa Cinque Terre
© Merum/Andreas März

3. Der Jahrgang 2022 in den CinqueTerre

Gianfranco Vita, Önologe der Cantina Cinque Terre, den wir im April auf der Weinmesse Vinitaly getroffen haben:

„Was den Jahrgang 2022 betrifft, so kann ich, wie ihr bei der Verkostung in Verona selbst feststellen konntet, nur ein positives Urteil abgeben: ein großartiger Jahrgang!

Die Weine haben die Weine bereits in ihrer jugendlichen Phase eine sehr angenehme Ausgewogenheit und geben vor allem am Gaumen sehr angenehme fruchtige und blumige Noten und eine ausgezeichnete Mineralität ab.

Eine wirklich ausgezeichnete Produktion von Sciacchetrà! Es ist uns gelungen, etwa 10.000 kg spektakuläre Trauben für eine Produktion von etwa 9.200 375-ml-Flaschen an die Spaliere zu bringen!

Die Weinproduktion lag leider deutlich unter dem Durchschnitt (ca. -30%), aber das alles zu Gunsten einer hervorragenden Qualität. Die Verkaufspreise müssen deswegen allerdings auch deutlich steigen.

Das Weinbaujahr war durch günstige klimatische Bedingungen gekennzeichnet, wobei die Niederschläge weitgehend ausblieben, so dass man von einem Dürrejahr sprechen muss.



Gianfranco Vita, Önologe der Cantina Cinque Terre

Fortsetzung nächste Seite!



Hoch auf dem Felsen über dem Meer liegt Corniglia, der relativ ruhigste Ort der Cinque Terre

Dank des eher trockenen Frühjahrs reagierten die Pflanzen aber sofort, indem sie ihren Stoffwechsel auf diese Bedingungen einstellten. Wegen des geringeren Wasserverbrauchs waren sie in der Lage, den Sommer bis zur Ernte zu überstehen, indem sie den Wasserstress optimal bewältigten und die wenigen Regenfälle, die zur richtigen Zeit fielen, nutzten, um gesunde Trauben zu erhalten, die reich an aromatischen Vorstufen und hochwertigen Extraktstoffen sind. Es stimmt zwar, dass der Ertrag darunter gelitten hat, aber man kann nicht alles haben. Wir sind mit der Qualität der Trauben, der Moste und der erzeugten Weine sehr zufrieden!"

4. Die Lagen der Cinque Terre und ihre Crus

Gianfranco Vita, Önologe der Cantina Cinque Terre:

„In den Cinque Terre unterscheidet man drei Einzellagen: Costa de Campu in Manarola, Costa de Sèra in Riomaggiore und Costa da Posa bei Volastra; drei Steilhänge mit besonderen Lageneigenschaften (Anmerkung: mit der Ruffini-Degubox habt Ihr die Möglichkeit, den Lagencharakter aller drei Herkünfte selbst zu ergründen).

Die drei „Coste“, also die Cru, haben einen prägnanteren Körper als unsere anderen Weine, besonders ausgeprägt der Cru **Costa de Sèra**. **Costa de Campu** bezieht seine besondere Aromatik von der Vermentinotraube, die sich in dieser Lage in einer außergewöhnlichen harmonischen Mischung aus aromatischen Kräutern der Mittelmeerküste, Noten von Zitrus und einer salzigen Mineralität ausdrückt. Costa da Posa ist dank des höheren Anteils der Albarolatraube der Cru der Eleganz und Finesse.



Manarola beim Abstieg aus Volastra

Unser **Passito Sciacchetrà** hat auch 2021 eine optimale Konzentration und kann viele Jahre reifen und sich verfeinern, um seine einzigartige Anmut zu erreichen, für die er berühmt ist. Der Sciacchetra wird mit einem hohen Anteil Bosco (80%), sowie Albarola (5%) und Vermentino (5%) hergestellt."

Das Ruffini hat drei Flaschen von diesem wertvollen Steillagen-Passito für Euch eingekauft. Auch wenn er einen stolzen Preis hat, ist er jeden Euro wert, den er kostet: 0,375 Liter 56,90.

5. Die Rebsorten der Cinque Terre

Da das Produktionsreglement mehrere weiße Sorten zulässt (Bosco 40–100%, Albarola und Vermentino bis 40%, andere Sorten bis 20%), wird der Weincharakter auch durch die verwendeten Sorten beeinflusst. Walter De Batté: „Bosco ist eine mystische Rebsorte, man weiß nicht genau, woher sie kommt. Sie ist interessant, weil sie auch bei fortgeschrittenem Reifegrad eine gute Säure bewahrt. Angewiesen auf direkte Sonneneinstrahlung und ein warmes Klima wird Bosco vorwiegend bis 250 Meter Höhe angepflanzt, darüber wird dem Albarola der Vorzug gegeben. Mittlerweile sind wir dabei, eine weitere, alte Rebsorte wiederzuentdecken, die Rossese bianco, eine sehr aromatische Sorte mit einer sehr harten Schale, sie ist noch tanninreicher als der Vermentino.“ Vermentino wird vor allem in Vernazza und Corniglia angepflanzt. Sie ist fruchtiger als Bosco und macht den Weißwein gefälliger. Puristen sind gegenüber Vermentino jedoch skeptisch und setzen auf die neutraleren Bosco und Albarola (Anmerkung: In den Cru der Cantina Cinque Terre sorgt die Vermentino aber für eine besondere Charakteristik, besonders beim Costa da Posa.



Köstlicher Imbiss: Bruschetta alla Cinque Terre mit Acciughe-Filets, dazu passt perfekt ein Glas Cinque Terre DOC

Die Cinque Terre sind in der Regel nicht Weine, die einen in der Nase begeistern, da sie nicht sehr fruchtig sind. Dafür weisen sie im Mund eine bemerkenswerte Mineralität auf und sind dank der gesunden Säure sehr trinkig. Die geringe aromatische Ausprägung trifft nicht jedermanns Geschmack, auf Anhieb gefallen Cinque Terre mit höherem Vermentino-Anteil besser. Wenn man hingegen die Mineralität und das feinere Auftreten als Terroircharakter interpretieren will, dann sind reine Bosco-/Albarola-Weine als wertvoller einzustufen.

Die Weine der Cinque Terre sind kostspielig, egal, ob sie gut sind oder nicht. Jede Flasche ist eine Art Unikat, nicht mal die Cooperativa erzeugt noch 10 000 Flaschen von jedem Etikett. Auch den Winzern ist klar, dass sie von diesem einzigartigen Terroir so viel wie möglich in den Wein packen müssen, um dem Weinkunden für den Preis mehr zu bieten als etwas Weingenuss und das Gefühl, etwas für diese Gegend zu tun.

Die Cantina Cinque Terre unterstützt nicht nur Neuwinzer mit kostenlosen Rebschößlingen, sie gehört auch in punkto Weinqualität zu den führenden Weingütern.

Cooperativa „Cantina Cinque Terre“ in Groppo (Gemeinde Riomaggiore)

19010 Loc. Groppo, Riomaggiore (SP) - Cinque Terre

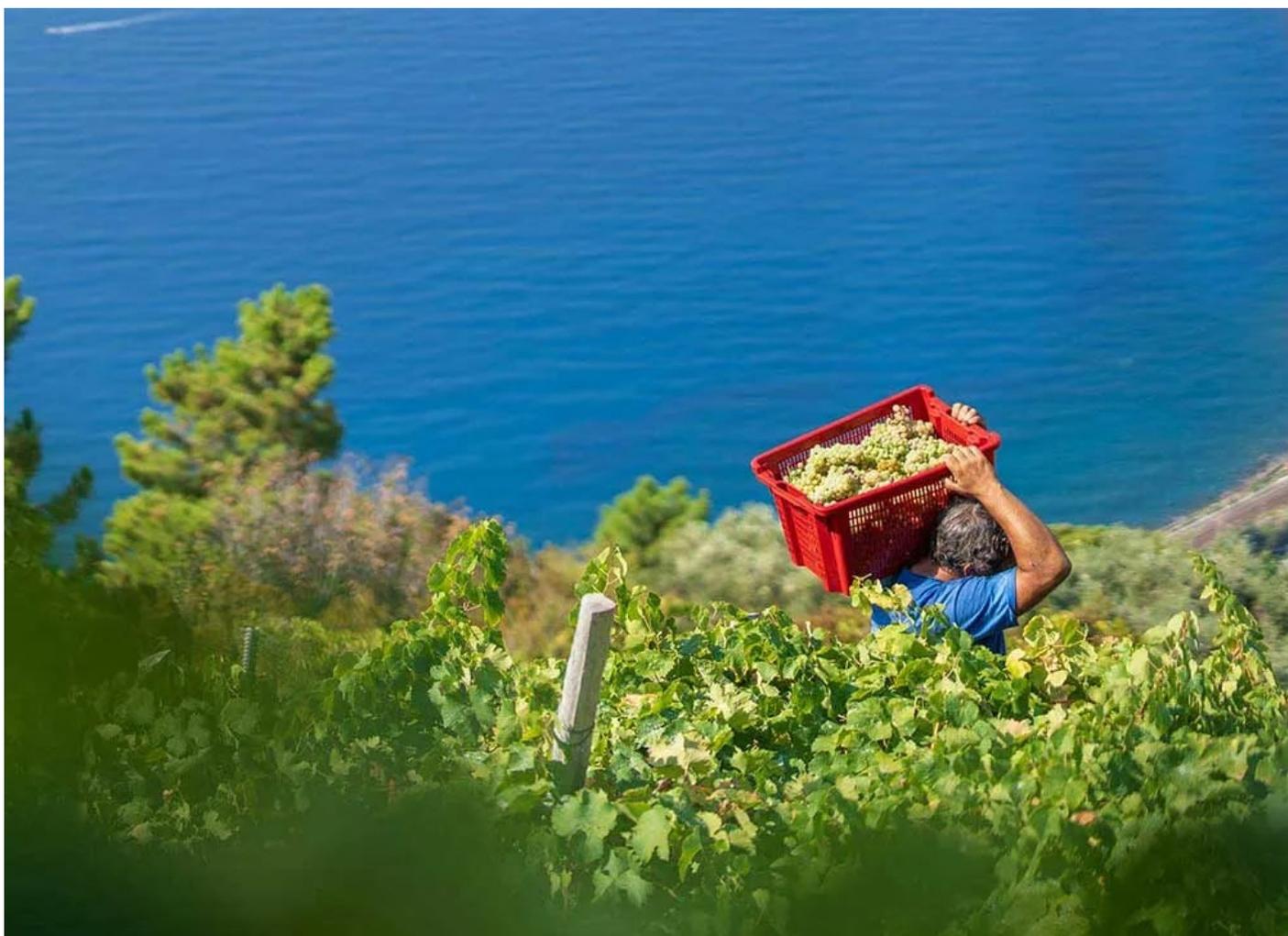
Tel. (+39) 0187 92 04 35 - Fax (+39) 0187 92 00 76

www.cantinacinqueterre.com E-Mail: info5t@cantinacinqueterre.com

Informative einstündige Führung durch die Kellerei und ab 15 Personen nach Absprache Besichtigung der Weinberge (nur für Besucher mit Reisebus oder Privatautos, 30 Minuten). Anmeldung 3 Tage vorher.

Ufficio Parco Cinque Terre:

Tel. 0039 0187 92 06 33 - 0039 0187 76 05 15 www.parconazionale5terre.it



Weinlese in den Cinque Terre, seit 1998 UNESCO-Weltkulturerbe

Fotos: © Helmut Maier (Ruffini) und MERUM;

Texte: Ruffini, Cantina Cinque Terre und MERUM, die Zeitschrift für Wein und Olivenöl aus Italien: alle Cinque-Terre-Berichte der letzten Jahre

Reiseführer-Tipp:

Christoph Hennig: Cinque Terre, Oase Verlag (meiner Meinung nach immer noch der beste und liebevollste Cinque-Terre-Führer);

6. Sonstiges

Fragen?

Haben Sie Fragen oder Anregungen in punkto Newsletter?

Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an helmut.maier@ruffini.de oder michael.angerer@ruffini.de.

Sie kümmern sich um alles, was mit dem Newsletter zu tun hat!

Abmelden oder Anmelden:

Möchten Sie unseren Kulturbrief abbestellen? Oder wollen sie in Zukunft auch unseren Weinbrief?

Dann schicken Sie uns kurz eine Mail an ruffini@ruffini.de mit Ihrem Wunsch in der Betreffzeile.

Wir bemühen uns, jede Um- und Abmeldung schnellstmöglich umzusetzen.

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf www.ruffini.de ganz unten auf unserer Website.

Copyright: Ruffini Gaststätten GmbH

V.i.S.d.P.: Helmut Maier

Ruffini Gaststätten GmbH, Orffstr. 22, 80637 München